



<https://blz.li/4cyk>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 1. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 11.08.2017 um 12:28 von Redaktion LeineBlitz

In der Staffel 4 der Kreisliga hat es der 2. Spieltag in sich: im Hemminger Lokalderby treffen der SV Eintracht Hiddestorf und der SV Wilkenburg aufeinander und in Pattensen mit der 2. Vertretung des TSV sowie Bezirksliga-Absteiger SV Germania Grasdorf zwei Gegner aufeinander, die für nicht wenige Experten Anwärter auf einen Spitzenplatz in der Tabelle sind,.. Ohne die verletzten Nils Förster und Alexander Gorski muss in der Kreisliga 1 der TSV Ingeln/Oesselse Sonntag beim SuS Sehnde bestehen, trotzdem hofft Trainer Nils Förster auf wenigstens einen Punkt. "Das ist ein ambitionierter Gegner", sagt er. Nähere Informationen habe er allerdings nicht. Geographisch gesehen ist das beinahe ein Nachbarschaftsduell, für den der TSV Ingeln/Oesselse die kürzeste Anfahrt zu einem Auswärtsspiel. Für die Sehnder ist es das erste Spiel der neuen Saison, ihre



Auf Torwart Fabian Tigges aus der 2. Mannschaft des TSV Pattensen könnte es Sonntag im Heimspiel gegen den SV Germania Grasdorf ankommen.

Premiere vom 1. Spieltag beim TSV Sievershausen ist auf den 17. August verlegt worden. Zur Erinnerung: Der TSV Ingeln/Oesselse hat dem SV Adler Hämelerwald am 1. Spieltag das 1:1 abgerungen. Aufgrund des Einzuges in die 2. Bezirkspokalrunde vergangenen Sonntag greift der **SV Wilkenburg** in der Kreisliga 4 erst Sonntag in den Punktspielbetrieb ein. Zum Auftakt muss die Mannschaft um Trainer Markus Kittler im Hemminger Stadtderby beim **SV Eintracht Hiddestorf** antreten. "Wir fahren mit Respekt zum Lokalderby, zumal die Hiddestorfer am vergangenen Spieltag mit ihrem Sieg bei FC Eldagsen II eindrucksvoll unter Beweis gestellt haben, in dieser Saison nichts mit dem Kampf um den Klassenerhalt zu tun haben zu wollen", sagt SVW-Pressewart Martin Volkwein. In den vergangenen Spielzeiten waren die Duelle der beiden Mannschaften - vor allem in Hiddestorf - stets eine knappe Angelegenheit, aber die Gäste wollen nicht gleich mit einer Niederlage in die neue Saison starten und deshalb mindestens einen Punkt auf die relativ kurze Heimreise mitnehmen. Markus Kittler hat sich die Hiddestorfer bei ihrem Sieg in Eldagsen angesehen und sich ein Bild vom kommenden Gegner gemacht. Personell können die Wilkenburger - abgesehen von der einen oder anderen kleineren Blessur - aus dem Vollen schöpfen. Beim Gastgeber fällt Alex Peil aus, ansonsten kann Trainer Dirk Lautenbacher beinahe alle aus dem Kader einsetzen. Mohamed Kazhai hat seine Verletzung überstanden, Yll Topalli ist aus dem Urlaub zurück. "Wir gehen personell gut aufgestellt in dieses Spiel", sagt Dirk Lautenbacher. "Und wir sind sehr optimistisch. Die Stärken und Schwächen der Wilkenburger kennen wir ganz genau." Mit dem Heimspiel gegen den **SV Germania Grasdorf** greift am Sonntag der **TSV Pattensen II** in den Punktspielbetrieb ein. "Wir haben großen Respekt vor diesem Gegner", betont TSV-Trainer Mirko Dreesmann. Er hat die Germania am 1. Spieltag bei ihrer 0:3-Heimniederlage gegen HSC Hannover II beobachtet und eine Mannschaft gesehen, die gut mitgehalten hat und bei besserer Chancennutzung auch mehr hätte herausholen können. "Das wird für uns wahrlich keine leichte Aufgabe." Personell hat der Gastgeber keine Nöte, "ich habe die Qual der Wahl", sagt Mirko Dreesmann. Alle aus dem Aufgebot seien heiß darauf zu spielen. Für Germanen-Trainer Klaus Komning geht es am Sonntag vor allem darum, nicht noch eine Niederlage zu kassieren. "Die Pattenser verfügen über eine spielstarke Mannschaft. Aber wir müssen uns dort nicht verstecken. Wenn wir unser Potenzial ausschöpfen können, ist für uns auf jeden Fall etwas drin", sagt Komning. In den 1960er Jahren gehörten Spiele zwischen dem **BSV Gleidingen** und Sportfreunde Anderten in der Bezirksklasse sowie später in der Bezirksliga zu den Saisonhöhepunkten, die stets um die 500 Zuschauer angelockt haben. Sonntag fahren die Gleidinger nach Anderten, und wenn dieses Spiel 50 Zuschauer sehen wollen, wäre

das zu den heutigen Voraussetzungen normal. Der Saisonstart ist mit dem 4:1 gegen den Polizei SV gelungen, nun möchte der BSV bei den Sportfreunden Anderten das nächste Erfolgserlebnis feiern. "Ich habe den Gegner am Sonntag beobachtet. Sie spielen ähnlich wie der Polizei SV. Sehr robust und defensiv kompakt", sagt BSV-Trainer Marco Greve. Personell muss der Trainer sein Team etwas umbauen. Stürmer Alvin Begovic wird ebenso fehlen wie Pascal Tschammer, dafür ist Omed Hassanzada wieder an Bord.